

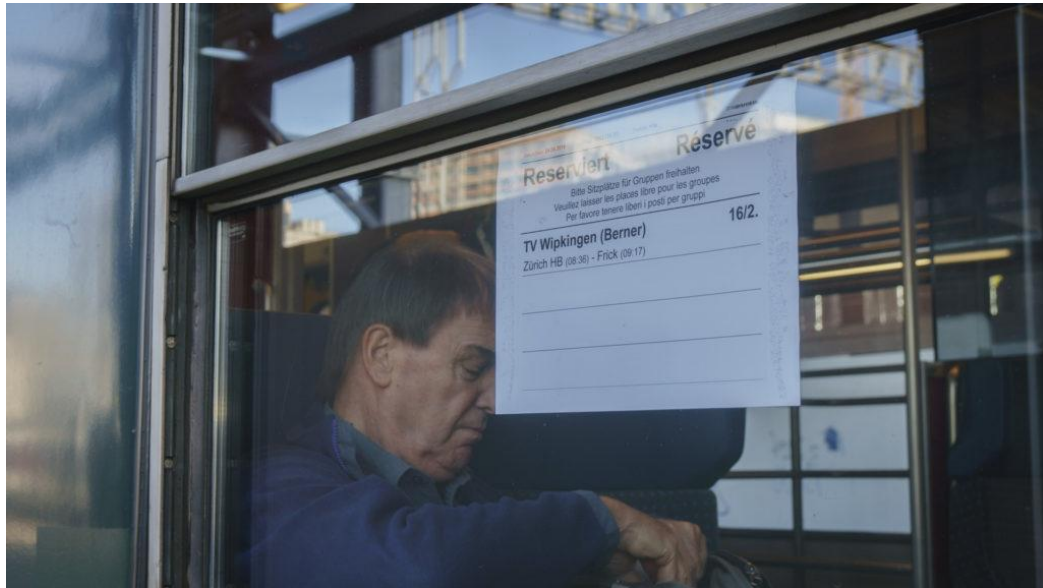
# Bluestwanderung

24. April 2019

24. April 2019

Einmal mehr hat uns Max einen super rekognoszieren und organisierten Ausflug präsentiert. Diesmal ging's ins Chriesibluest nach Frick-Obergipf im Aargau.

Die Wanderung basiert auf dem Bericht von Beth und Ruedi Pletscher von 2018:



Zürich HB: Start



In Frick: Hopp in den Bus!



Es geht bergauf



Kirschen vorher



Kirschen nachher



Apfel



Toi Toi getarnt



Diskussion am Scheideweg



Bunker



Frühlingsplatterbse

Die Verfärbung der Blüten wird durch einen Wechsel im Säuregrad des Zellsaftes hervorgerufen. In jungen Blüten ist der Zellsaft sauer, der Farbstoff ist dann rot. In älteren Blüten ist der Zellsaft neutral bis alkalisch, der Farbstoff blau (Kosmos Naturführer).



Kleines Immergrün



Ruine Alt Tierstein: Burgfräulein



Unsere Rotte aus der Vogelschau



Zypressen-Wolfmilch



Wald-Akelei



? Gartenpflanze?



Geissklee

Der **Geißklee** (*Cytisus*) ist eine Gattung ginsterähnlicher Sträucher aus der Familie der Hülsenfrüchtler



Zimbelkraut



Maria in der Lourdes-Grotte

Hier hört der Foto-Bericht aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen abrupt auf. Aber eine Maria-Statue als Abschluss ist ja auch nicht schlecht, oder?

Item, soviel mir die Erinnerung noch hergibt, sind wir nachher recht steil nach Wittnau abgestiegen. Wir sind dann zu einem Bier etc. eingekehrt, und zwar in eine Beiz, möglicherweise mit dem Namen Krone. Das Wetter hat umgeschlagen, es hat zu tröpfeln angefangen. Aber wir sind von grösserem Unbill verschont geblieben. Dann hat sich die Gruppe etwas unkoordiniert aufgelöst. Es wurden verschiedene Heimwege eingeschlagen.

Lieber Max, nochmals vielen Dank! Du hast uns einmal mehr einen ausgezeichneten Ausflug angeboten und wieder eine neue Ecke des Aargaus gezeigt.

**ENDE**